

Steering Group: Prozess der Bewertung von Projektideen

Stand: 22.12.2020

Zweck

Der Prozess dient der möglichst objektiven und transparenten Entscheidung, ob Projektideen oder Projekte Teil des GEL Projektportfolios werden sollen.

Es gibt mehrere Ausprägungen des Bewertungsprozesses:

1. Einreichung von Projektideen
 - a. Einzelbewertung von Projektideen
 - b. Gehäufte Bewertung von Projektideen (z.B. bei VZR-Ausschreibung)
2. Assoziierung von bestehenden Projekten

1. Einreichung von Projektideen

Bei der Einreichung von noch nicht genehmigten Projektideen, für welche ein Förderzusage noch aussteht, kommt die Bewertung durch die SG mittels der 6 Kriterien ([Bewertungskriterien](#)) zur Anwendung. Eine Unterscheidung des Prozesses wird insoweit getroffen, als eine gehäufte Einreichung – wie sie z.B. bei den Ausschreibungen für die Vorzeigeregion Energie auftritt – logistisch anders abläuft.

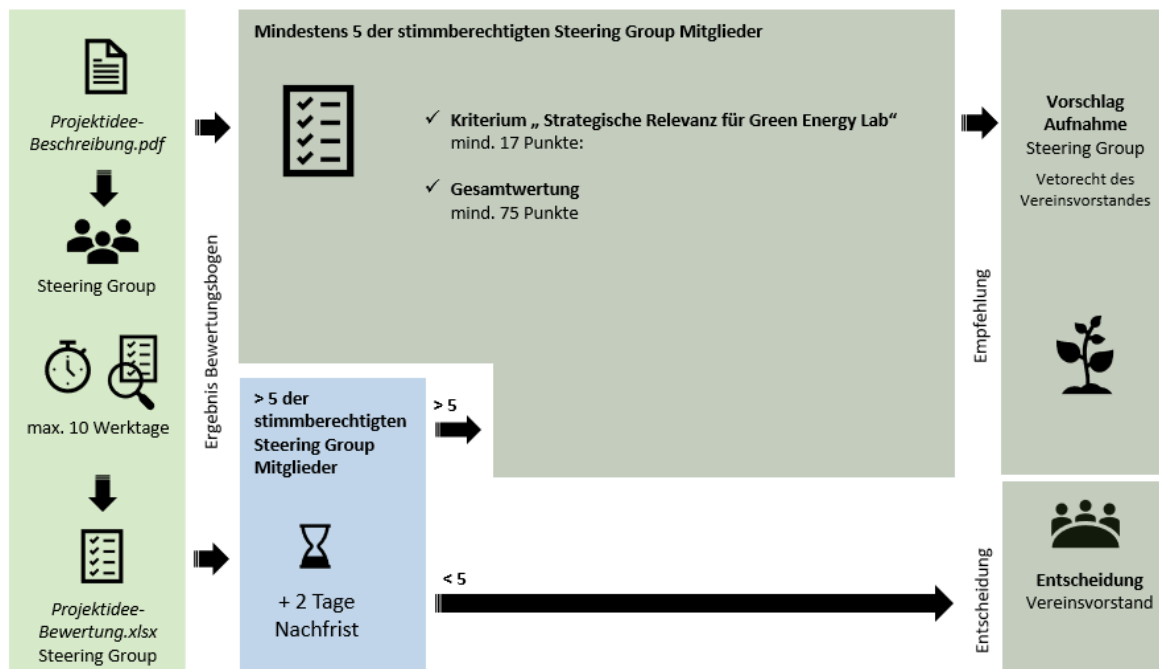
Die Entscheidung, wann Variante a) oder b) zum Einsatz kommt, wird anlassbezogen vom GEL-Team getroffen.

a) Einzelbewertung von Projektideen

Dieser Prozess kommt zur Anwendung, wenn ein Projektantrag noch vor Einreichung beim Fördergeber einen LOI des GEL erhalten möchte.

- Die Einreichung einer Projektidee erfolgt durch Übermittlung der ausgefüllten Ideenbeschreibung (Projektidee-Beschreibung).
- Versand an die Steering Group-Mitglieder mit Bewertungsbogen („[Bewertungsbogen](#), lang.xlsx“).
- Innerhalb von 10 Werktagen retournieren die SG-Mitglieder den ausgefüllten Bewertungsbogen.
- Aktive Kommunikation - Erinnerungs-eMail an alle SG-Mitglieder ergeht spätestens 1 Tag vor Fristende.
- Das Ergebnis ist gültig, wenn zumindest 5 der stimmberechtigten SG-Mitglieder eine Bewertung abgegeben haben. Sollte diese Bedingung nicht erfüllt sein, wird eine Nachfrist von 2 Werktagen gewährt.
- Liegt die Wahlbeteiligung auch dann noch bei unter 5 Stimmen, wird das Ergebnis als Empfehlung an den Vereinsvorstand übermittelt und dieser entscheidet über die Aufnahme.
- Liegt die Wahlbeteiligung bei über 5 Stimmen und erreicht das Projekt beim Kriterium „Strategische Relevanz für Green Energy Lab“ mindestens 17 Punkte und in der Gesamtwertung mindestens 75 Punkte, wird die Aufnahme des Projekts vorgeschlagen.
- Liegt die Wahlbeteiligung bei über 5 Stimmen und erreicht das Projekt die Mindestpunktzahl bei einem oder beiden Kriterien nicht, wird die Aufnahme nicht empfohlen.

- Im Fall der positiven Entscheidung der SG unterzeichnet der Vereinsvorstand den LOI. Es steht ihm auch ein Vetorecht aus wichtigen Gründen zu.
- Aktive Kommunikation – Information für das Endergebnis an alle SG-Mitglieder.

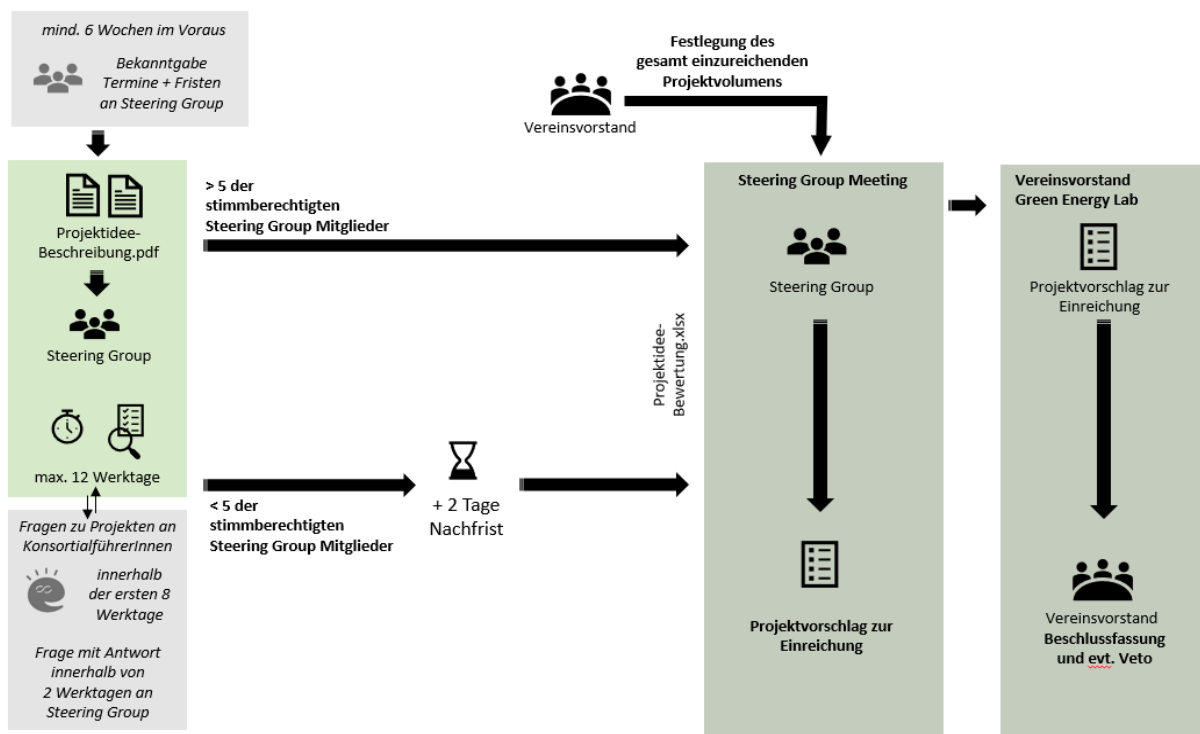


b) Gehäufte Bewertung von Projektideen (z.B. bei VZR-Ausschreibung)

Dieser Bewertungsprozess kommt aus logistischen Gründen zur Anwendung, wenn eine größere Anzahl von Projektideen, wie z.B. für die Einreichung im Zuge der Ausschreibung Vorzeigeregion Energie, gleichzeitig bewertet werden soll.

- Die Termine und Fristen des Prozessablaufs (siehe unten) werden mindestens 6 Wochen vorher festgelegt und den SG-Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.
- Die Einreichung erfolgt mit ausgefülltem Projektidee-Template (Projektidee-Beschreibung).
- Alle Templates werden gesammelt und zusammen mit dem Bewertungsbogen („Bewertungsbogen, lang.xlsx“) an die SG-Mitglieder übermittelt.
- Innerhalb von 12 Werktagen retournieren die SG-Mitglieder den ausgefüllten Bewertungsbogen.
- Aktive Kommunikation - Erinnerungs-eMail an alle SG-Mitglieder ergeht spätestens 1 Tag vor Fristende.
- Wenn es zentrale Fragen der SG-Mitglieder zu einzelnen Projekten gibt, können diese innerhalb der ersten 8 Werkstage an das GEL-Team übermittelt werden, welche diese an die jeweiligen KonsortialführerInnen der Projekte weiterleitet. Die Fragen werden zusammen mit den Antworten innerhalb von 2 Werktagen an die gesamte SG übermittelt.
- Das Ergebnis ist gültig, wenn zumindest 5 der stimmberechtigten SG-Mitglieder eine Bewertung abgegeben haben. Sollte diese Bedingung nicht erfüllt sein, wird eine Nachfrist von 2 Werktagen gewährt. Das dann vorliegende Ergebnis bildet die Grundlage für das SG Meeting.
- Das SG Meeting findet nach dem Einlangen der Bewertungsbögen statt; bei diesem Treffen werden die Projekte im Zusammenhang diskutiert. SG-Mitglieder, die Teil eines zu diskutierenden Projekts sind, sind nicht stimmberechtigt und müssen den Raum während der sie betreffenden Diskussion verlassen.

- Bei Sitzungsende liegt eine finale Bewertung der Projektideen vor, aus welcher hervorgeht, welche Projekte zur Aufnahme in das Projektportfolio empfohlen werden.
- Projekte, die unter Berücksichtigung aller stimmberechtigten SG-Mitglieder die festgesetzten Schwellwerte in der Gesamtwertung sowie beim Kriterium „Strategische Relevanz für Green Energy Lab“ nicht erreichen, werden nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen.
- Die Projektliste wird dem Vereinsvorstand übergeben, der diese zur Kenntnis nimmt. Ein Vetorecht aus wichtigen Gründen steht dem Vorstand zu.
- Aktive Kommunikation – Information für das Endergebnis an alle SG-Mitglieder.



Assoziierung von bestehenden Projekten

Dieser Prozess kommt zur Anwendung, wenn ein Projekt bereits durch den Fördergeber genehmigt ist und auf Services des Green Energy Labs zugreifen möchte. Ebenfalls unter diesen Prozessablauf fallen Projekte ohne Fördermittel, die zur Gänze aus Eigenmitteln finanziert werden.

- Die Einreichung erfolgt nach der Fördergenehmigung des Projekts durch Übermittlung der Kurzfassung des Projekts aus dem Förderantrag sowie der ausgefüllten Projektbeschreibung (**Strategic Fit Check**); bei Projekten, die zur Gänze aus Eigenmitteln finanziert sind, wird nur die ausgefüllte Projektbeschreibung übermittelt.
- Versand an die SG-Mitglieder mit Bewertungsbogen („**Bewertungsbogen, kurz.xlsx**“).
- Innerhalb von 10 Werktagen retournieren die SG-Mitglieder den ausgefüllten Bewertungsbogen.
- Aktive Kommunikation - Erinnerungs-eMail an alle SG-Mitglieder ergeht spätestens 1 Tag vor Fristende.
- Das Ergebnis ist gültig, wenn zumindest 5 stimmberechtigte SG-Mitglieder eine Bewertung abgegeben haben. Sollte diese Bedingung nicht erfüllt sein, wird eine Nachfrist von 2 Werktagen gewährt.
- Liegt die Wahlbeteiligung immer noch bei unter 5 Stimmen, wird das Ergebnis als Empfehlung an den Vereinsvorstand übermittelt und dieser entscheidet über die Assoziierung.

- Liegt die Wahlbeteiligung bei über 5 Stimmen und erreicht das Projekt beim Kriterium „Strategische Relevanz für Green Energy Lab“ mindestens 17 Punkte, wird die Aufnahme des Projekts vorgeschlagen.
- Liegt die Wahlbeteiligung bei über 5 Stimmen und erreicht das Projekt die Mindestpunktezahl nicht, wird die Aufnahme nicht empfohlen.
- Der Vereinsvorstand nimmt das Ergebnis der SG-Bewertung zur Kenntnis. Ein Vetorecht aus wichtigen Gründen steht dem Vereinsvorstand zu.
- Aktive Kommunikation – Information für das Endergebnis an alle SG-Mitglieder.

